

Stephan Kannowski

Der Einfluss der SED auf den Sport der DDR am Beispiel des Fußballvereins 1.FC Union Berlin

Diplomarbeit

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 1999 Diplom.de
ISBN: 9783832419226

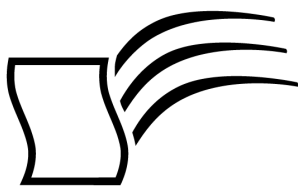
Stephan Kannowski

Der Einfluss der SED auf den Sport der DDR am Beispiel des Fußballvereins 1. FC Union Berlin

Stephan Kannowski

Der Einfluß der SED auf den Sport der DDR am Beispiel des Fußballvereins 1. FC Union Berlin

Diplomarbeit
an der Gerhard-Mercator-Universität Duisburg
Fachbereich Sozialwissenschaften/Politische Wissenschaften
Oktober 1999 Abgabe



Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke
und Guido Meyer GbR

Hermannstal 119 k
22119 Hamburg

agentur@diplom.de
www.diplom.de

ID 1922

Kannowski, Stephan: Der Einfluß der SED auf den Sport der DDR am Beispiel des Fußballvereins 1. FC Union Berlin / Stephan Kannowski - Hamburg: Diplomarbeiten Agentur, 1999
Zugl.: Duisburg, Universität - Gesamthochschule, Diplom, 1999

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, daß solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey, Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke & Guido Meyer GbR
Diplomarbeiten Agentur, <http://www.diplom.de>, Hamburg 2000
Printed in Germany



Diplomarbeiten Agentur

Wissensquellen gewinnbringend nutzen

Qualität, Praxisrelevanz und Aktualität zeichnen unsere Studien aus. Wir bieten Ihnen im Auftrag unserer Autorinnen und Autoren Wirtschaftsstudien und wissenschaftliche Abschlussarbeiten – Dissertationen, Diplomarbeiten, Masterarbeiten, Staatsexamensarbeiten und Studienarbeiten zum Kauf. Sie wurden an deutschen Universitäten, Fachhochschulen, Akademien oder vergleichbaren Institutionen der Europäischen Union geschrieben. Der Notendurchschnitt liegt bei 1,5.

Wettbewerbsvorteile verschaffen – Vergleichen Sie den Preis unserer Studien mit den Honoraren externer Berater. Um dieses Wissen selbst zusammenzutragen, müssten Sie viel Zeit und Geld aufbringen.

<http://www.diplom.de> bietet Ihnen unser vollständiges Lieferprogramm mit mehreren tausend Studien im Internet. Neben dem Online-Katalog und der Online-Suchmaschine für Ihre Recherche steht Ihnen auch eine Online-Bestellfunktion zur Verfügung. Inhaltliche Zusammenfassungen und Inhaltsverzeichnisse zu jeder Studie sind im Internet einsehbar.

Individueller Service – Gerne senden wir Ihnen auch unseren Papierkatalog zu. Bitte fordern Sie Ihr individuelles Exemplar bei uns an. Für Fragen, Anregungen und individuelle Anfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit

Ihr Team der Diplomarbeiten Agentur

Dipl. Kfm. Dipl. Hdl. Björn Bedey —
Dipl. Wi.-Ing. Martin Haschke —
und Guido Meyer GbR —

Hermannstal 119 k —
22119 Hamburg —

Fon: 040 / 655 99 20 —
Fax: 040 / 655 99 222 —

agentur@diplom.de —
www.diplom.de —

INHALTSVERZEICHNIS:

<u>EINLEITUNG:</u>	<u>2</u>
<u>KAPITEL 1: ZIELSETZUNG UND METHODEN:</u>	<u>3</u>
<u>KAPITEL 2: DIE SPORTPOLITIK DER DDR</u>	<u>9</u>
2.1. GRUNDLAGEN DER DDR SPORTPOLITIK	9
2.2. ZIELE UND PERSPEKTIVEN DER DDR-SPORTPOLITIK	13
2.3. PRAKTISCHE UMSETZUNG	15
<u>KAPITEL 3: DAS MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT</u>	<u>21</u>
3.1. DER AUFBAU DER STAATSSICHERHEIT:	21
3.2. DER EINFLUß DES MINISTERIUMS DER STAATSSICHERHEIT AUF DEN SPORT:	28
A) DIE SPORTVEREINIGUNG DYNAMO ALS IMAGETRÄGER FÜR DAS MINISTERIUM FÜR STAATSSICHERHEIT:	28
B) DER BFC DYNAMO BERLIN	30
3.3. DIE ÜBERWEISUNG ÜBERHÖHTER GELDER UND MANIPULATIONEN IN DEN SPIELEN DER DDR-OBERLIGA	31
<u>KAPITEL 4: DIE SPORTBERICHTERSTATTUNG IN DEN DDR-MEDIEN SPEZIELL IM ‘NEUES DEUTSCHLAND’.</u>	<u>35</u>
<u>KAPITEL 5: DIE INVOLVIERUNG DER DDR IN DEN SPORT AM BEISPIEL DES FUßBALLVEREINS 1. FC UNION</u>	<u>40</u>
5.1. GRÜNDUNG DES 1. FC UNION	41
5.2. EINFLUßNAHME DER STAATSSICHERHEIT AUF DEN VEREIN DES 1. FC UNION	45
5.3. UNION UND SEINE ANHÄNGER	51
<u>FAZIT</u>	<u>59</u>

<u>DOKUMENTENSAMMLUNG</u>	<u>62</u>
DOKUMENTE	62
<u>LITERATURVERZEICHNIS BZW. QUELLEN</u>	<u>68</u>
<u>ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS:</u>	<u>77</u>
<u>ANHANG</u>	<u>79</u>

EINLEITUNG:

Für die SED war der Sport eine der zentralen politischen Strukturen im Komplex der DDR. Die akribisch geplanten und ausgeführten Strategien des DDR-Sports sollen auf den nächsten Seiten beleuchtet und geschildert werden.

Die Frage, ob die SED mit ihrer massiv kontrollierten Involvierung in den Sport gegen den fairen Wettkampfgedanken verstieß, will der Diplomand untersuchen.

Neben der Beschreibung der Grundlagen, Ziele und Perspektiven der DDR-Sportpolitik, skizziert der Verfasser auch die Rolle des Ministeriums für die Staatssicherheit und dessen ausgeprägtes Interesse an der Sportvereinigung Dynamo sowie die Berichterstattung der Sportredaktionen in der DDR.

Am Beispiel des Fußballsports soll dargestellt werden, wie groß der Einfluß der SED war und wie weit Spiele und Ergebnisse manipuliert wurden, zwecks Unterstützung der von der Staatssicherheit und der Armee geführten Sportvereine (BFC Dynamo Berlin und ASK Vorwärts Berlin).

Der Kernpunkt der Arbeit aber besteht in der Entwicklung des 1966 in Köpenick/Ostberlin gegründeten Fußballvereins 1. FC Union Berlin.

An ihm soll gezeigt werden, wie bestimmte Vereine bewußt mit dem Wissen hochrangiger Politiker der DDR in ihrer sportlichen Entwicklung behindert wurden.

Der 1. FC Union galt zu DDR-Zeiten als ein Ort oppositioneller Begegnungen gegenüber der SED-Regierung. Anders als der Lokalnachbar BFC Dynamo Berlin, welcher mit dem Privileg des Vorzeigeklubs der DDR ausgestattet war, fiel der 1. FC Union unter Kontrolle und scharfer Beobachtung.

Der Diplomand nahm in diesem Zusammenhang Gespräche mit Journalisten von Medien in der ehemaligen DDR, Fußballspielern, Mitarbeitern und Anhängern beider Vereine vor.